

Amtsblatt der *Stadt Übach-Palenberg*

29. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



28. September 2026 | Nr. 13
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Die Bürgermeisterin

Neue Auszubildende beginnen bei der Stadt

Drei Ausbildungsberufe, sechs neue Gesichter und viele spannende Erfahrungen

Mit dem Beginn des neuen Ausbildungsjahres darf die Stadt Übach-Palenberg sechs neue Auszubildende willkommen heißen. In insgesamt drei unterschiedlichen Ausbildungsberufen starten die jungen Menschen in einen neuen und wichtigen Lebensabschnitt und legen damit den Grundstein für ihre berufliche Zukunft.

Für die neuen Auszubildenden beginnt damit eine abwechslungsreiche Zeit, in der sie viele neue Eindrücke sammeln, Verantwortung übernehmen und Schritt für Schritt zu etablierten Fachkräften der Stadt Übach-Palenberg ausgebildet werden. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen steht dabei insbesondere die praktische Arbeit im Mittelpunkt.

Tobias Dahmen und Nadja Hilgers starten das duale Bachelorstudium im Studiengang „Kommunaler Verwaltungsdienst - Allgemeine Verwaltung“. Die Ausbildung zur Verwaltungswirtin beginnen Anna Pelzer, Lara Sinanoglu und Catharina Haupt. Für die Ausbildung zur Fachangestellten für Bäderbetriebe konnte Lena Zurek gewonnen werden.

Eine gute und fundierte Ausbildung steht besonders im Fokus. Die Nachwuchskräfte sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Stärken zu entdecken, praktische Erfahrungen zu sammeln und sich persönlich wie beruflich weiterzuentwickeln. Dabei stehen ihnen erfahrene Kolleginnen und Kollegen zur Seite, die den Auszubildenden die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten in der Stadt näherbringen.

Auch für die Verwaltung selbst sind die neuen Auszubildenden eine Bereicherung. Sie bringen neue Perspektiven, frische Ideen und viel Motivation mit. Gleichzeitig sind sie ein wichtiger Be-



Bürgermeisterin C. Stadler (1.v.r.) und Erster Stadtbeigeordneter T. Schröder (1.v.l.) begrüßten zusammen mit Fachbereichsleiter K. Hermanns (2.v.r.), Bereichsleiterin L. Kuppel (2.v.l.) sowie Ausbildungskordinatorin L. Quadflieg (4.v.l.) die neuen Auszubildenden
Bild: Stadt

standteil der städtischen Nachwuchsarbeit und tragen dazu bei, die Stadt zukunftsfähig zu machen.

„Wir freuen uns auf die gemeinsame Ausbildungszeit und wünschen unseren neuen Auszubildenden einen guten Start und viel Erfolg auf ihrem beruflichen Weg!“, betonten Bürgermeisterin Christine Stadler und Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder.

Herzlich willkommen bei der Stadt Übach-Palenberg!



**Sende Geld einfach
und schnell.**

Jetzt in der App-Sparkasse nutzen.

weRO

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Heinsberg



Editorial



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie diese Ausgabe unseres Amtsblattes in den Händen halten, liegt der Sommer bereits hinter uns. Die Tage werden kürzer, der Herbst ist da und doch haben die vergangenen Wochen noch einmal gezeigt, wie lebendig unsere Stadt ist.

Ein besonderer Höhepunkt der vergangenen Wochen war sicherlich das Kaiser-Karl-Fest in Palenberg. Wenn sich die Straßen und Plätze mit Leben füllen, wenn

Familien, Freunde und Nachbarn zusammenkommen und Gäste aus der gesamten Region unsere Stadt besuchen, dann wird sichtbar, welche Bedeutung solche Veranstaltungen für das gesellschaftliche Miteinander haben. Mein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, insbesondere der Aktionsgemeinschaft Übach-Palenberg e.V., den beteiligten Gewerbetreibenden, Vereinen und Schaustellern.

Das Kaiser-Karl-Fest passt dabei in vielerlei Hinsicht zu einer Entwicklung, die in Palenberg in diesem Jahr weiter Fahrt aufgenommen hat. Mit dem neuen Quartiersmanagement ist eine Anlaufstelle entstanden, die die Entwicklung des Stadtteils begleiten und Menschen, Ideen und Projekte zusammenbringen soll. Bereits bei den ersten Veranstaltungen und Gesprächen wurde deutlich: Viele Menschen interessieren sich für die Zukunft Palenbergs und möchten sich mit ihren Ideen einbringen. Genau darauf kommt es an. Die Entwicklung eines Stadtteils kann nicht allein am Schreibtisch geplant werden. Sie braucht die Menschen, die dort leben, arbeiten, einkaufen und sich engagieren.

Übach-Palenberg hat Potenzial, eine Geschichte und vor allem eine Zukunft. Das gilt für unsere gesamte Stadt und erst recht für unsere Stadtteile und Zentren. Das, was wir aus dem Rathaus heraus tun, soll dazu beitragen diese Zukunft gemeinsam mit Ihnen zu gestalten. Dabei wird nicht jede Veränderung von heute auf morgen sichtbar werden.

Mir ist eines besonders wichtig: Übach-Palenberg soll eine Stadt bleiben, in der wir miteinander im Gespräch sind. Nicht immer werden wir alle einer Meinung sein und das müssen wir auch nicht. Aber wir sollten einander zuhören, unterschiedliche Perspektiven respektieren und gemeinsam nach guten Lösungen suchen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstbeginn und hoffe, dass Sie die kommenden Wochen nutzen können, um das vielfältige Leben in unserer Stadt zu genießen.

Ihre

Christine Stadler

Informationen aus der Stadtverwaltung

Sitzungstermine

Ausschuss für Klima, Umwelt und Zukunft

Di. 29. Sept. 2026, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Ausschuss für Bauen und Ordnung

Mi. 30. Sept. 2026, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales

Do. 1. Okt. 2026, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Rechnungsprüfungsausschuss

Di. 6. Okt. 2026, 17.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Haupt- und Finanzausschuss

Di. 6. Okt. 2026, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Rat der Stadt Übach-Palenberg

Do. 8. Okt. 2026, 18.00 Uhr, großer Sitzungssaal des Rathauses

Die Tagesordnungen zu den jeweiligen Sitzungen können sieben Tage vor dem Sitzungstermin eingesehen werden.

Scannen Sie hierfür den folgenden QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik „Rathaus & Politik/Stadtpolitik/Bürgerinformationsportal“ auf der städtischen Homepage.



Änderungen und ergänzende Sitzungen bleiben vorbehalten.

Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt mit redaktionellen Teil erscheint voraussichtlich am **26. Oktober 2026**.



Kultur entsteht nicht im Rathaus!

Sonja Essers über Veranstaltungen, besondere Orte und die Potenziale der Stadt

Wer sind Sie und was machen Sie bei der Stadt Übach-Palenberg?

Mein Name ist Sonja Essers, ich bin 38 Jahre alt, wohne in Eschweiler und bin seit dem 1. Juli bei der Stadt Übach-Palenberg als Sachbearbeiterin für die Bereiche Kultur, Tourismus, Stadtmarketing und internationale Begegnungen tätig. Mein Aufgabengebiet ist sehr vielfältig und genau das macht die Arbeit für mich so spannend.

Was macht gerade diese Mischung aus Kultur, Stadtmarketing und Tourismus für Sie besonders spannend? Und welche Rolle konkret spielt dabei die Kulturarbeit?

Es gibt jede Menge Schnittstellen. Nicht umsonst ist eine Trennung der Themen oft gar nicht so einfach. Im Bereich Kultur geht es beispielsweise um die Planung und Weiterentwicklung von Veranstaltungen. Einige Formate gibt es bereits seit längerer Zeit. Dazu gehören unter anderem die Feierabendmärkte oder der Seniorenschnack. Andere Ideen sollen neu entwickelt werden.

Ich glaube, dass Übach-Palenberg im kulturellen Bereich sehr viel Potenzial hat. Das Spannende ist, dass bereits unglaublich viel vorhanden ist. Es gibt zahlreiche Veranstaltungen, die viele Menschen anziehen, und gleichzeitig sehr aktive Vereine, die ein vielfältiges kulturelles Angebot auf die Beine stellen.

Für mich geht es deshalb zunächst darum, genau hinzuschauen: Was gibt es bereits? Was funktioniert gut? Wo gibt es vielleicht noch Lücken? Und wo kann die Stadt ergänzend etwas anbieten, ohne in Konkurrenz zu den bestehenden Angeboten zu treten? Aus den Gesprächen mit Vereinen, Initiativen und Kulturschaffenden nehme ich sehr viel mit. Ich sehe mich dabei auch als Ansprechpartnerin innerhalb der Verwaltung für Menschen, die bereits kulturell aktiv sind, aber auch für diejenigen, die eine Idee haben und gerne etwas Neues auf die Beine stellen möchten.

Kultur entsteht schließlich nicht im Rathaus. Sie entsteht vor allem durch die Menschen, die sich engagieren, kreativ sind und ihre Ideen in die Stadt einbringen. Dieses Engagement möchte ich kennenlernen, unterstützen und mit den Möglichkeiten

der Stadtverwaltung zusammenbringen.

Was darf man im Bereich Kultur demnächst erwarten?

Für das kommende Jahr ist ein städtisches Kulturprogramm mit unterschiedlichen Veranstaltungen geplant. Wir möchten ein möglichst vielfältiges Angebot schaffen, das unterschiedliche Interessen und Altersgruppen anspricht. Das Jahr soll beispielsweise wieder mit dem Neujahrskonzert beginnen. Darüber hinaus sind weitere Konzerte, Lesungen und Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Tanz und Kunst vorgesehen. Auch die Idee eines Mitsingkonzertes ist an uns herangetragen worden. Da sind wir noch ein wenig in der Findungsphase.

Wichtig ist mir, dass das Angebot übersichtlich gebündelt und frühzeitig bekannt gemacht wird. Die Menschen sollen die Möglichkeit haben, sich rechtzeitig zu informieren und die Veranstaltungen entsprechend in ihren Kalender einzuplanen.

Neben Kultur gehören auch Stadtmarketing und Tourismus zu Ihren Aufgaben. Wohin geht hier Ihre Reise?

Auch in diesen Bereichen sehe ich viele Potenziale und Schnittmengen.

Beim Stadtmarketing gibt es bereits erfolgreiche Veranstaltungen wie die Feierabendmärkte oder die Aktion „Lichter an“ in der Weihnachtszeit. Auch die verschiedenen Feste in der Stadt, die die Aktionsgemeinschaft Übach-Palenberg e.V. organisiert, beispielsweise das Maiblütenfest, das Kaiser-Karl-Fest oder der Nikolausmarkt, tragen dazu bei, dass die Menschen ihre Stadt erleben und gerne hier zusammenkommen. Gerade die Zusammenarbeit mit der Aktionsgemeinschaft und den Gewerbetreibenden ist dabei sehr wichtig. Hier braucht es auch eine enge Verzahnung mit der Wirtschaftsförderung und der Stadtentwicklung in den Innenstadtbereichen.

Auch im Bereich Tourismus gibt es interessante Ansatzpunkte. Übach-Palenberg verfügt beispielsweise mit dem Naherholungsgebiet über Möglichkeiten, die längst nicht jede Stadt in der Region hat. Es geht darum, diese vorhandenen Potenziale stärker in den Blick zu nehmen und zu überlegen, was daraus entstehen kann. Weitere



Sonja Essers

Bild: Stadt

besondere Orte sind für mich das Schloss Zweibrücken oder die Berghalde mit dem Wasserturm. Es wäre schön, wenn wir perspektivisch Möglichkeiten entwickeln könnten, solche besonderen Orte noch stärker für Menschen aus der Stadt, aber vielleicht auch für Besucherinnen und Besucher von außerhalb erlebbar zu machen.

Was macht die Arbeit mit Ihrer Stelle bei der Stadt so besonders?

Was mich bisher besonders beeindruckt hat, ist, wie viele offene, nette und hilfsbereite Menschen ich kennenlernen durfte – sowohl innerhalb des Rathauses als auch außerhalb. Außerdem entdecke ich immer wieder neue Ecken in Übach-Palenberg, die ich sehr schön finde. Gerade solche Orte bringen mich auf viele Ideen und zeigen, wie viel Potenzial in der Stadt steckt.

Ich freue mich darauf, die Stadt und die Menschen hier noch besser kennenzulernen. Gerade Kultur, Stadtmarketing und Tourismus sind Bereiche, die sehr viel Schönes mit sich bringen. Veranstaltungen können Menschen zusammenbringen, neue Begegnungen schaffen und besondere Momente ermöglichen, an die man sich gerne erinnert.

Ich möchte dazu beitragen, dass die Menschen gerne zu Veranstaltungen in Übach-Palenberg kommen, ihre Stadt neu entdecken und vielleicht auch Orte kennenlernen, die sie bisher noch nicht so wahrgenommen haben.



Mehrgenerationenhaus Übach-Palenberg

Ein Haus voller Möglichkeiten

Im ehemaligen Bahnhofsgebäude in Palenberg befindet sich das Mehrgenerationenhaus (MGH) der Stadt Übach-Palenberg. Die als Jugend- und Seniorenzentrum bekannte Einrichtung trägt seit 2008 den Titel „Mehrgenerationenhaus“. Seitdem steht das Haus noch stärker für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten über die Generationen hinweg.

Ein Team aus sechs hauptamtlichen Mitarbeitenden unter der Leitung von Marion Dalmisch gestaltet ein abwechslungsreiches Programm für Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren. Unterstützt wird die Arbeit von zahlreichen Ehrenamtlichen, ohne deren Engagement die vielfältigen Angebote in diesem Umfang nicht möglich wären.

Die Bereiche Jugend- und Seniorenzentrum bestehen weiterhin, wachsen durch den Mehrgenerationenansatz jedoch zunehmend zusammen.

Kinder- und Jugendarbeit

Das Jugendzentrum im MGH ist im vergangenen Jahr 50 Jahre alt geworden und kann damit auf eine lange Erfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit zurückblicken.

Ein wichtiger Bestandteil ist der offene Treff. Jugendliche können sich dort ohne Anmeldung und ohne Kostenbeitrag treffen, Musik hören sowie Kicker, Billard oder Air-Hockey spielen. Auch weitere Angebote wie gemeinsames Kochen, Kino oder Musikveranstaltungen können nach Absprache stattfinden.

Tim Schaefer ist Ansprechpartner für die Jugendarbeit und den Bereich Integration. Die Jugendarbeit lebt von der Beteiligung der Jugendlichen. Vertrauen, Respekt und ein gutes Miteinander bilden deshalb die Grundlage für ein vielfältiges und bedarfsgerechtes Angebot.

Für die Kinderangebote ist Lydia Cronenberg zuständig. Koch- und Bastelkurse, Spieletreffs und Ferienbetreuung sind nur einige Beispiele aus dem umfangreichen



Bilder: Stadt

Programm.

Zur Kinder- und Jugendarbeit gehören neben den Angeboten im MGH auch mobile Angebote. Dazu zählen das Spielmobil und das Jugendmobil sowie der Abenteuerspielplatz. Darüber hinaus gibt es Ausflüge und die Teilnahme an Veranstaltungen von Netzwerk- und Kooperationspartnern.

Das Spielmobil

Das Spielmobil ist vielen Kindern und Familien in Übach-Palenberg seit Jahren bekannt. Bereits seit mehr als 40 Jahren ist es in den Sommermonaten vollgepackt mit Spielgeräten unterwegs. Von Malkreide über Springseile bis hin zu Kettcars ist für unterschiedliche Altersgruppen etwas dabei.

Das Spielmobil macht an verschiedenen Stationen im Stadtgebiet Halt. Dazu gehören überwiegend die Schulhöfe der Grundschulen. Weitere Haltepunkte befinden sich am Mehrgenerationenhaus, am Rathausplatz und am Pumptrack in Boscheln.

Im Mittelpunkt stehen Spiel und Spaß im Freien. An den Grundschulen gibt es zudem bei schlechtem Wetter Alternativen, sodass das Spielangebot dort bei jedem Wetter stattfinden kann. Hauptansprechpartnerin für die Spielmobilarbeit ist Lydia Cronenberg.

Das Jugendmobil

Das Jugendmobil ist eine neuere Ergänzung des Angebots des Jugendzentrums. Federführend für diesen Bereich ist Marco Lobig.

Mit dem großen E-Mobil fährt er verschiedene Standorte im Stadtgebiet an, die Jugendlichen als Treffpunkte dienen.

Das Fahrzeug ist mit bunten Sitzsäcken zum Chillen sowie zahlreichen Spielmöglichkeiten ausgestattet. Neben der PlayStation stehen unter anderem Kicker, Wikingerschach und Tischtennis zur Verfügung.

Angebotszeiten und Standorte befinden sich derzeit noch in der Erprobungsphase. Die Jugendlichen haben dabei die Möglichkeit, selbst mitzubestimmen, wann und wo das Jugendmobil Halt macht und welche Aktionen angeboten werden.

Der Abenteuerspielplatz am Bucksberg

Bereits am früheren Jugendzentrum in Frelenberg gab es einen Abenteuerspielplatz. Ein Abenteuerspielplatz ist ein pädagogisch betreuter Spielplatz, der nur geöffnet wird, wenn eine verantwortliche Betreuungsperson vor Ort ist.

Lydia Cronenberg sorgt dafür, dass auf dem Platz vielfältige Angebote stattfinden. Familien, Kinder und Jugendliche können die unterschiedlichen Möglichkeiten nutzen. Holzhütten, Kletterparcours und das „Abenteuerland“ laden zum Spielen und zum Erleben der Natur ein.

Auch Rückzugsmöglichkeiten gibt es auf dem Gelände. Beim Basteln steht der Umgang mit Naturmaterialien im Mittelpunkt. Unterstützt wird die Arbeit durch den NABU der Ortsgruppe GK/ÜP. Gemeinsam



Highscore im Verbinden?



Ist Net!



NetAachen



und ergänzend entstehen so zahlreiche Möglichkeiten, die Natur zu entdecken und kennenzulernen.

Ein Beispiel für diese Zusammenarbeit ist das beliebte Apfelfest.

Seniorenarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit mit ihrer mittlerweile 50-jährigen Geschichte nimmt einen großen Raum im Mehrgenerationenhaus ein. Im Jahr 2002 – beim Umzug des Jugendzentrums von Frelenberg in das ehemalige Bahnhofsgebäude in Palenberg – kam die Seniorenarbeit hinzu. Das Seniorenzentrum wurde eröffnet und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Heute sind zwei Mitarbeiterinnen in diesem Bereich tätig. Auch sie werden bei ihrer Arbeit von zahlreichen Ehrenamtlichen unterstützt.

Herzstück der Seniorenarbeit ist der Frühstückstreff. Petra Simons ist seit den Anfängen dabei und kennt viele Besucherinnen und Besucher bereits seit vielen Jahren. Mit viel Herzblut organisiert sie den Treff und kümmert sich nicht nur um das leibliche Wohl der Gäste. Im Mittelpunkt steht jedoch vor allem die Begegnung: Der Frühstückstreff schafft Raum für Geselligkeit und Austausch. Bekannte, Freunde und Familien können sich treffen, gleichzeitig besteht die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen.

Die Seniorenarbeit wurde im Laufe der Jahre kontinuierlich erweitert. Sandra Gottscheck koordiniert die verschiedenen Aktivitäten. Dazu gehören unter anderem Seniorengymnastik und Yoga, Kino, digitale Angebote, Vorträge sowie unterschiedliche Veranstaltungen. Dabei befindet sich das Programm stetig im Wandel. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Angebote von den Besuche-

rinnen und Besuchern gewünscht und benötigt werden.

Anregungen für neue Angebote werden gerne aufgenommen. Auch Fragen und Anliegen finden hier ein offenes Ohr. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch zu informieren.

Immer etwas Neues zu entdecken

Die Angebote des Mehrgenerationenhauses sind vielfältig und entwickeln sich ständig weiter. Gerade diese Vielfalt macht es manchmal schwierig, über alle Aktivitäten zu informieren.

Informationen gibt es deshalb auf verschiedenen Wegen: Wer sich klassisch informieren möchte, findet Termine im Amtsblatt und in der Presse. Jugendliche und Familien können die Angebote außerdem über Social Media auf Facebook und Instagram verfolgen. Auch die Homepage der Stadt Übach-Palenberg bietet viele Informationen und Einblicke.

Besonders aktuell und unkompliziert sind die kostenlosen WhatsApp-Informationskanäle des Mehrgenerationenhauses.

Das Mehrgenerationenhaus ist ein Ort für Begegnung, Aktivität, Unterstützung und Austausch – und damit ein Haus für Menschen jeden Alters.

Ein Besuch lohnt sich immer!

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeberin: Die Bürgermeisterin der Stadt Übach-Palenberg
Christine Stadler, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4,
52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4,
52531 Übach-Palenberg

Druck: Weiss Druck GmbH & Co. KG, Hans-Georg-Weiss-Straße 7,
52156 Monschau, Tel.: 02472/982-0

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal
jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzel-exemplaren wird eine Kostenpauschale von 2 Euro pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20 Euro. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



Carolus Magnus
Zuhause seit 1911

Mensch. Region. Immobilie.

Ihr Wohnungsunternehmen in Übach-Palenberg und Umgebung

Carolus Magnus GmbH
Nikolaus-Becker-Straße 27
52511 Geilenkirchen

Tel. +49 (0) 2451 98020
info@carolus-magnus.de
www.carolus-magnus.de



45. Baumpflanzaktion

Baumpflanzaktion der Stadt Übach-Palenberg am 6. November 2026

Seit vielen Jahren bietet die Stadt Übach-Palenberg ihren Bürgerinnen und Bürgern mit der Baumpflanzaktion die Möglichkeit, einen persönlichen Erinnerungsbaum zu pflanzen und damit zugleich einen Beitrag zur Verschönerung des Wohnumfeldes und zur Begrünung der Stadt zu leisten. Inzwischen wurden im Rahmen der Aktion bereits 706 Bäume gepflanzt.

Die Gründe, einen Baum zu stiften, sind dabei so vielfältig wie die Menschen selbst. Ob zur Hochzeit, zur Geburt eines Kindes oder Enkelkinds, zu einer Taufe, einem besonderen Geburtstag oder Ehejubiläum – ein Baum kann an einen besonderen Moment im Leben erinnern. Auch als Geschenk für die Eltern oder als Zeichen der Verbundenheit mit der Natur wurden bereits zahlreiche Bäume gepflanzt. Darüber hinaus entstanden im Rahmen der vergangenen Pflanzaktionen auch Erinnerungsbäume für verstorbene Angehörige und Freunde.

Am Freitag, den 6. November 2026, findet nun bereits die 45. Baumpflanzaktion der Stadt Übach-Palenberg statt. In diesem Jahr werden Eschen am Rand des Naherholungsgebietes gepflanzt.

Bürgerinnen und Bürger, die einen persönlichen Erinnerungsbaum stiften möchten, sind herzlich eingeladen, sich an der

diesjährigen Pflanzaktion zu beteiligen. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 21. Oktober 2026, möglich. Interessierte können sich bei Frau Garcia unter der Telefonnummer 02451/979-1300 melden und einen Bestellvordruck anfordern oder diesen persönlich an der Servicestelle im Rathaus abholen.

Alternativ ist die Anmeldung auch online möglich unter: www.uebach-palenberg.de – Baumpflanzaktion

Die Stadt Übach-Palenberg weist darauf hin, dass die Anzahl der zur Verfügung stehenden Bäume begrenzt ist.

Die gemeinsame Pflanzung beginnt am Pflanztag regulär um 14.00 Uhr. Abhängig von der Anzahl der Anmeldungen kann es erforderlich sein, die Pflanzung auf zwei Uhrzeiten aufzuteilen.

Ein persönlicher Erinnerungsbaum kann zum Preis von 120 Euro bestellt werden. Für die Pflanzung stehen am Veranstaltungstag fachkundige Mitarbeiter des Technischen Betriebs sowie die erforderlichen Geräte zur Verfügung. Als Zeichen der persönlichen Verbundenheit mit dem gepflanzten Baum erhalten die Stifterinnen und Stifter eine Urkunde über ihre Patenschaft.

Tanz, Akrobatik und jede Menge Seifenblasen

Begeisterte Gäste beim diesjährigen Seniorensownachmittag im Pädagogischen Zentrum



dy-Duo Willi und Ernst. Und natürlich durfte auch ein musikalisches Highlight nicht fehlen. Zum Abschluss der Veranstaltung trat die Künstlerin Susan Kent auf die Bühne und präsentierte im Rahmen ihres Programms „Divas Live“ Ikonen wie Helene Fischer und Tina Turner. So bot sie eine einzigartige Mischung aus Entertainment, Schauspiel, Gesang und Comedy.

Natürlich durfte auch der Nachwuchs an diesem Nachmittag sein Können präsentieren. Die Kinder und Jugendlichen der Tanzwerkstatt Nina Otten traten zwei Mal auf. Insgesamt waren in diesem Jahr 43 Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 18 Jahren dabei. Im ersten Tanzblock enternten die Kleinsten die Bühne. In ihrem Tanz ging es um das Thema Zirkus. Der zweite Block stand unter dem Titel „Between Light and Shadow“. In diesem erzählten die älteren Tänzerinnen und Tänzer eine emotionale Geschichte über Licht und Schatten im Leben.

Möglich ist eine solche Veranstaltung unter anderem aufgrund von Partnern und Sponsoren. Dazu gehört natürlich die



Bilder: Stadt

Was verbinden Sie mit Ihrer Kindheit? Diese Frage stellte Stephan Masur den fast 600 Gästen des diesjährigen Seniorensownachmittags im Pädagogischen Zentrum. Für wenige Sekunden schlossen die Anwesenden die Augen, bevor der Moderator der Veranstaltung ihnen die Antwort anschaulich lieferte: Seifenblasen und zwar in allen erdenklichen Größen.

Doch nicht nur Stephan Masur begeisterte die Gäste an diesem Nachmittag. In Sachen Akrobatik ließen Noah Chorny und Natalie Reckert das Publikum staunen. Für zahlreiche Lacher sorgte indes das Come-

Kreissparkasse Heinsberg, die den Seniorensownachmittag bereits seit vielen Jahren finanziell unterstützt. Darüber hinaus stellte in diesem Jahr Erbels Backhaus das Handgebäck in der Pause zur Verfügung. Beiden Sponsoren gilt an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön!

So war es auch in diesem Jahr möglich, ein abwechslungsreiches kulturelles Programm zu einem Preis von 5 Euro anzubieten. Ein Anliegen, das Bürgermeisterin Christine Stadler und der neuen Kulturbefauftragten Sonja Essers besonders wichtig ist.



Gemeinsam gegen die Asiatische Hornisse

Geilenkirchen und Übach-Palenberg bündeln ihre Kräfte

Die Städte Geilenkirchen und Übach-Palenberg arbeiten bei der Bekämpfung der Asiatischen Hornisse eng zusammen. Gemeinsam mit dem Imkerverein Übach-Palenberg e.V. wurden nun die Voraussetzungen geschaffen, Nester der invasiven Art in beiden Stadtgebieten fachgerecht zu beseitigen und betroffene Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer finanziell zu unterstützen.

Der Imkerverein verfügt inzwischen über die notwendige Schutzausrüstung. Auch die von den kommunalen Bauhöfen bereitzustellenden Materialien stehen zur Verfügung. Die Beschaffung wurde federführend über die Stadt Übach-Palenberg abgewickelt; die Stadt Geilenkirchen beteiligt sich an den entstandenen Kosten. Damit kann die gemeinsame Bekämpfung jetzt starten.

Für Geilenkirchens Bürgermeister Armin Leon ist das Projekt zugleich ein Beispiel für den konkreten Mehrwert einer engen Zusammenarbeit benachbarter Kommunen: „Die Asiatische Hornisse macht nicht an der Stadtgrenze Halt – und deshalb sollten auch wir bei ihrer Bekämpfung nicht an Stadtgrenzen denken. Wenn wir Wissen, Material und Ressourcen gemeinsam einsetzen, profitieren am Ende die Menschen in beiden Städten. Genau so stelle ich mir eine moderne und pragmatische interkommunale Zusammenarbeit vor.“

Auch Übach-Palengs Bürgermeisterin Christine Stadler hebt die unkomplizierte Kooperation hervor: „Wir haben von Beginn an sehr konstruktiv und auf Augenhöhe zusammengearbeitet. Statt zwei voneinander getrennte Lösungen zu entwickeln, stimmen wir uns ab, teilen Ressourcen und schaffen ein gemeinsames Vorgehen. Das spart Aufwand und ist gleichzeitig wirkungsvoller. Diese Zusammenarbeit ist ein gutes Beispiel dafür, was möglich ist, wenn Nachbarstädte gemeinsame Herausforderungen auch gemeinsam angehen.“

Sichtungen direkt beim Imkerverein melden

Wer eine Asiatische Hornisse oder ein mögliches Nest entdeckt, sollte sich direkt per Telefon oder E-Mail an den Imkerverein wenden.

Für das Stadtgebiet Geilenkirchen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Heiko Hermanns
Telefon: 017652809064
E-Mail: hermanns-gk@gmx.de
- Hans-Willi Dohmen
Telefon: 02451/5761
Mobil: 01735172695
E-Mail: hwdohmen@t-online.de

Für das Stadtgebiet Übach-Palenberg wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

- Karl-Josef und Corinna Plum
Telefon: 01632682454
E-Mail: corinnakarljosef@gmail.com
- Hermann Joeris
Telefon: 017697726532
E-Mail: hesssj@web.de

Hilfreich sind eine möglichst genaue Beschreibung des Fundortes und – sofern dies gefahrlos möglich ist – ein Foto der Hornisse oder des Nestes. Der Imkerverein prüft zunächst, ob es sich tatsächlich um die Asiatische Hornisse handelt, und übernimmt anschließend bei Bedarf die fachgerechte Bekämpfung in eigener Zuständigkeit.

Verdächtige Tiere und insbesondere Nester dürfen nicht eigenständig bekämpft oder entfernt werden.

Kostenerstattung

Für die Bekämpfung erhält der Imkerverein vom Auftraggebenden gegen Quittung eine Unkostenerstattung. Diese beträgt 75 Euro für ein Primärnest und 150 Euro für ein Sekundärnest. Die quitierten Preise können Bürgerinnen und Bürger der Städte Geilenkirchen und Übach-Palenberg sich erstatten lassen, sofern die Bekämpfung auf dem jeweiligen Stadtgebiet vollzogen wurde.

Für Nestentfernungen im Stadtgebiet Geilenkirchen können die Quittungen bei der Stadt Geilenkirchen zur Erstattung per Post oder per E-Mail mit einem Scan der Quittung an bauhof@geilenkirchen.de eingereicht werden.

Für Nestentfernungen im Stadtgebiet Übach-Palenberg können die Quittungen bei der Stadt Übach-Palenberg zur Erstattung ebenfalls per Post oder per E-Mail mit einem Scan der Quittung an den städtischen Klimaschutzmanager Robert Mittelstaedt über die Emailadresse r.mittelstaedt@uebach-palenberg.de eingereicht werden. In Übach-Palenberg werden die Erstattungen über die städtische Klimaschutz-Förderrichtlinie abgewickelt. Wie für alle anderen Fördermöglichkeiten aus diesem Fördertopf gilt auch für die Erstattung der Bekämpfungspauschale an den Imkerverein Übach-Palenberg das Windhundprinzip.

Damit die jeweiligen Kostenerstattungen zur Auszahlung gebracht werden können, müssen Antragsteller unbedingt im Rahmen des Antrages außerdem Name, Anschrift und Bankverbindung mitteilen.

„Für uns ist dieses Projekt in mehrfacher Hinsicht ein Gewinn“, ergänzt Bürgermeister Leon. „Wir unterstützen die Imker bei einer wichtigen Aufgabe, helfen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern ganz konkret und zeigen gleichzeitig, dass Zusammenarbeit zwischen Kommunen keine abstrakte Idee sein muss, sondern im Alltag ganz praktische Vorteile bringt.“

Bürgermeisterin Stadler ergänzt: „Wir sehen die gemeinsame Bekämpfung der Asiatischen Hornisse auch als einen guten Einstieg in eine weitergehende Zusammenarbeit. Es gibt viele Themen, bei denen es sinnvoll ist, über die eigene Stadtgrenze hinauszuschauen. Wenn sich daraus weitere gemeinsame Projekte entwickeln, wäre das aus meiner Sicht ausdrücklich zu begrüßen.“

50% Exklusiver Kundenrabatt*
16., 17. & 24.10.2026
* Pro Person max. vier Karten zu den ermäßigten Konditionen von 12 €. Nur solange der Vorrat reicht.



**VR-Bank
Region Aachen**

BeratungsFiliale Übach-Palenberg
Maastrichter Straße 3
52531 Übach-Palenberg
Telefon 02405 608-0
voba-rhld.de



Neuzugänge im Naherholungsgebiet

Kreativität gefragt: Wer gibt den Tretbooten im Naherholungsgebiet ihre Namen?

Einhörner, Drachen und seit Kurzem auch zwei große Quetscheenten ziehen auf dem großen See im Naherholungsgebiet ihre Runden. Jetzt sollen die sechs besonderen Tretboote auch ihre ganz eigenen Namen erhalten. Dabei sind vor allem die jüngsten Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Die Stadt Übach-Palenberg ruft Kinder und Familien dazu auf, kreative Namensvorschläge für die Tretboote einzureichen. Jeweils zwei Drachen, zwei Einhörner und zwei Enten warten darauf, einen passenden Namen zu bekommen.

Die Tretboote sind seit langem ein beliebtes Freizeitangebot im Naherholungsgebiet. In regelmäßigen Abständen werden ausgemusterte Boote durch neue Boote mit besonderen Motiven ersetzt. Nachdem zunächst die Drachen und anschließend die farbenfrohen Einhörner die Flotte ergänzt hatten, sind in diesem Sommer zwei gelbe Enten hinzugekommen. Im Zuge der Einweihung der diesjährigen Boote ist die Idee für einen gemeinsamen Namenswettbewerb entstanden.

Mitmachen ist ganz einfach:

Eltern können die Namensvorschläge ihrer Kinder, unter Nennung deren Namen, Alter und Wohnort, bis zum 10. Oktober 2026 per E-Mail an kultur@uebach-palenberg.de senden. Dabei sollte deutlich angegeben werden, welches der Boote (Drache, Einhorn oder Ente) benannt werden soll.



Bild: Stadt

Die Vorschläge können auch mit einer kurzen Erklärung zum Vorschlag oder einem selbst gemalten Bild ergänzt werden.

Aus allen eingereichten Vorschlägen werden anschließend die neuen Namen ausgewählt. Dies erfolgt im Rahmen des Ferienprogramms des Jugendzentrums. Kinder und Jugendliche entscheiden damit über die sechs künftigen Namen der Tretboote.

Die Bekanntgabe der Gewinnernamen findet am Freitag, 6. November 2026, am Seetreff im Naherholungsgebiet statt. Auch die erfolgreichen Namensgeberinnen und Namensgeber dürfen sich freuen: Auf die Kinder, deren Vorschläge für ein Boot ausgewählt werden, warten kleine Preise, die an diesem Tag überreicht werden.

Während der Saisonpause im Winter sollen die neuen Namen zudem sichtbar an den Tretbooten angebracht werden. So starten die sechs besonderen Bewohner des Sees im kommenden Jahr nicht nur mit einem auffälligen Aussehen, sondern auch mit einer eigenen Persönlichkeit in die neue Saison.

Ob Familien, Freundesgruppen oder Besucherinnen und Besucher, die das Naherholungsgebiet neu entdecken möchten – die Tretboote laden dazu ein, entspannt in die Pedale zu treten und den Alltag für eine Weile am Ufer zurückzulassen. Ausgeliehen werden können die Boote am Café Seegarten täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr.

Und wer sich am Ende nur schwer entscheiden kann, ob Einhorn, Drache oder Ente die richtige Wahl ist, hat so einen guten Anlass für einen weiteren Ausflug an den See.

Teilnahmebedingungen

Mit der Einsendung der Vorschläge erklären sich die Teilnehmenden mit der erforderlichen Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten durch die Stadt Übach-Palenberg zum Zwecke des Namenswettbewerbs, entsprechend der allgemeinen Datenschutzbestimmungen, einverstanden. Diese Daten werden im Anschluss gelöscht.

Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in Übach-Palenberg. Die Einsendung der Namensvorschläge erfolgt durch die Eltern bzw. Sorgeberechtigten.

Die Teilnahme am Namenswettbewerb ist kostenlos. Eine Barauszahlung oder Übertragung der Gewinne ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bei mehreren gleichlautenden oder ähnlichen Namensvorschlägen entscheidet das Los über die Auswahl der Gewinner. Ein Anspruch auf Auswahl eines eingereichten Namensvorschlags besteht nicht.



Grundschulen: Anmeldetermine für das Schuljahr 2027/2028

Bei der Anmeldung sind die Kinder in der Schule vorzustellen.

Schulen:	Termine:
Lindenschule Boscheln Martin-Luther-Straße 10 52531 Übach-Palenberg Tel.: 02404-22811 E-Mail: lindenschule@gmx.net <u>Komm. Schulleiterin:</u> Frau Gilmann	Montag, 12. Okt. 2026, 9.00 bis 11.40 Uhr Dienstag, 13. Okt. 2026, 9.00 bis 11.40 Uhr Donnerstag, 15. Okt. 2026, 9.00 bis 11.40 Uhr Weitere Informationen erhalten Sie auf der schulischen Homepage. Tag der offenen Tür: Samstag, 10. Okt. 2026, 8.00 bis 11.30 Uhr Infoabend: Hat bereits stattgefunden.
Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg Annabergstraße 6 52531 Übach-Palenberg Tel.: 02451-2271 E-Mail: ggs-frelenberg@t-online.de <u>Schulleiterin:</u> Frau Eichler <u>Stellvertreter:</u> Herr Hengelbrock	Montag, 12. Okt. 2026, 8.30 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 15.00 Uhr Mittwoch, 14. Okt. 2026, 8.30 bis 12.00 Uhr, 13.00 bis 15.00 Uhr Freitag, 16. Okt. 2026, 8.30 bis 12.00 Uhr Tag der offenen Tür: Samstag, 10. Okt. 2026, 8.00 bis 11.25 Uhr Infoabend: Mittwoch, 7. Okt. 2026, 19.00 Uhr
Gemeinschaftsgrundschule Palenberg Auf der Houff 17a 52531 Übach-Palenberg Tel.: 02451-909610 E-Mail: sekretariat@118436.nrw.schule <u>Schulleiterin:</u> Frau Helzle	Montag, 12. Okt. 2026, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Dienstag, 13. Okt. 2026, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Mittwoch, 14. Okt. 2026, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Donnerstag, 15. Okt. 2026, 8.30 bis 12.30 Uhr Tag der offenen Tür: Samstag, 10. Okt. 2026, 9.00 bis 11.30 Uhr Infoabend: Dienstag, 6. Okt. 2026, 18.00 Uhr
Katholische Grundschule Übach Freiheitstraße 5 52531 Übach-Palenberg Tel.: 02451-41413 E-Mail: kgs-uebach@t-online.de <u>Schulleiterin:</u> Frau Gerhards	Montag, 5. Okt. 2026 bis Freitag, 9. Okt. 2026 Montag, 12. Okt. 2026 bis Freitag, 16. Okt. 2026 Tag der offenen Tür: Samstag, 10. Okt. 2026, 9.00 bis 11.30 Uhr Infoabend: Hat bereits stattgefunden.
Katholische Grundschule Scherpenseel Heerleener Straße 213 52531 Übach-Palenberg Tel.: 02451-909576 E-Mail: kgs.scherpenseel@t-online.de <u>Schulleiter:</u> Herr Heeg	Mittwoch, 14. Okt. 2026, 8.00 bis 16.00 Uhr Freitag, 16. Okt. 2026, 8.00 bis 14.00 Uhr Tag der offenen Tür: Hat bereits stattgefunden. Infoabend: Hat bereits stattgefunden.

Die Anmeldung ist nur durch eine vorherige Terminabsprache möglich.
Ebenfalls ist eine Terminvergabe am Infoabend, per E-Mail oder telefonisch möglich.

Informationsveranstaltung zum Übergang an weiterführende Schulen

Für Eltern und Erziehungsberechtigte von Viertklässlerinnen und Viertklässlern bietet die Stadt Übach-Palenberg gemeinsam mit den Grundschulen und weiterführenden Schulen eine Informationsveranstaltung zum Übergang nach der Grundschule an. Am Dienstag, 3. November 2026, um 19.00 Uhr erhalten Eltern und Erziehungsberechtigte im Pädagogischen Zentrum des Schulzentrums wichtige Informationen zum Anmeldeverfahren, zum Schulwechsel und zu den verschiedenen Schulformen.

Zudem stellen die weiterführenden Schulen ihre jeweiligen Angebote und Besonderheiten vor. Die Veranstaltung soll Eltern frühzeitig bei der Vorbereitung auf den Schulwechsel im Jahr 2027 unterstützen.



Öffentliche Bekanntmachungen

Widmung von Straßen im Stadtgebiet Übach-Palenberg

Widmungsverfügung

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 19.09.2024 gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in der derzeit geltenden Fassung den Bebauungsplan Nr. 138 – Beyelsfeld II – mit Begründung und Umweltbericht als Satzung beschlossen.

Aufgrund der Festsetzungen in diesem Bebauungsplan werden die nachstehend im Eigentum der Stadt Übach-Palenberg stehenden Verkehrsflächen dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen – StrWG NRW – vom 23. September 1995 (GV.NRW. S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327) in der derzeit geltenden Fassung, gewidmet.

Gemarkung Übach-Palenberg,	Flur 7	Nr. 624, Adolfstraße,
Gemarkung Übach-Palenberg,	Flur 7,	Nr. 625, Flaviastraße,
Gemarkung Übach-Palenberg,	Flur 7,	Nr. 627, Adolfstraße,
Gemarkung Übach-Palenberg,	Flur 7,	Nr. 629, Connefeld,
Gemarkung Übach-Palenberg,	Flur 7,	Nr. 630, Aureliastraße,
Gemarkung Übach-Palenberg,	Flur 7,	Nr. 631, Flaviastraße,
Gemarkung Übach-Palenberg,	Flur 7,	Nr. 632, Flaviastraße.

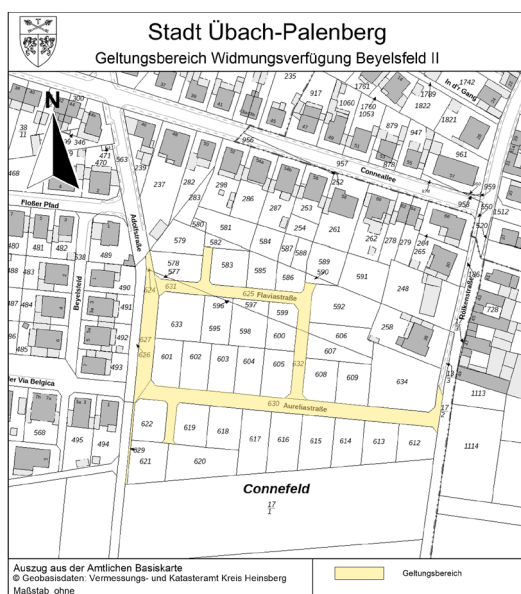
Diese Straßen sind als Gemeindestraßen im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrWG NRW eingestuft und dem öffentlichen Verkehr uneingeschränkt gewidmet.

Sie haben entsprechend § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW die Funktion von Straßen, bei denen die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegt.

Trägerin der Straßenbaulast ist die Stadt Übach-Palenberg.

Die Lagepläne können ab sofort in Zimmer C 2.03 des Rathauses der Stadt Übach-Palenberg für die Dauer eines Monats eingesehen werden.

Geltungsbereich:



Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht Aachen erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Aachen, Adalbersteinweg 92, 52070 Aachen, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erklären.

Die Klage kann auch durch Übertragung eines elektronischen Dokuments an die elektronische Poststelle des Gerichts erhoben werden. Das elektronische Dokument muss für die Bearbeitung durch das Gericht geeignet sein. Es muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur der verantwortenden Person versehen sein oder von der verantwortenden Person signiert und auf einem sicheren Übermittlungsweg gemäß §55a Abs. 4 VwGO eingereicht werden. Die für die Übermittlung und Bearbeitung geeigneten technischen Rahmenbedingungen bestimmen sich nach näherer Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer – Rechtsverkehr-Verordnung – ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803).

Falls die Frist durch das Verschulden einen von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis: Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.justiz.de.

Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. November 1999 (GV.NRW.S. 602) in der derzeit geltenden Fassung gilt die Widmungsverfügung einen Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Übach-Palenberg, 02. Juli 2026

gez.
Stadler
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg die Bürgermeisterin, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 14 Abs. 5 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen Urnen- und Reihengräber auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Übach/Boscheln, Friedensstraße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
K I 194	20.03.2026	K I 195	24.04.2026
K I 196	24.05.2026	K I 197	26.08.2026
K I 198	08.10.2026	K I 204	23.12.2026
K I 206	25.09.2026	K I 207	25.07.2026
K I 208	26.06.2026	K I 209	28.05.2026
K I 214	28.03.2026	K I 215	29.11.2026
K I 216	30.12.2026		

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 31.08.2026
gez. Stadler, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg die Bürgermeisterin, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 14 Abs. 5 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen Urnen- und Reihengräber auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Scherpenseel, vom-Stein-Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
C I 136	17.04.2026	C I 147	30.08.2026
C I 148	06.11.2026		

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 31.08.2026
gez. Stadler, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg die Bürgermeisterin, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 14 Abs. 5 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen Urnen- und Reihengräber auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Palenberg, Alte Aachener Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
H I 209	21.06.2026	E II 40	21.05.2026
H I 165	04.08.2026	H I 172	24.07.2026
H I 173	09.07.2026	H I 175 A	17.06.2026
H I 176	22.04.2026	H I 176 A	02.06.2026
H I 177	24.05.2026	H I 180	01.11.2026
H I 188	16.02.2026	H I 189	03.04.2026



HI 191	25.04.2026	HI 193	30.07.2026
HI 195	12.11.2026	HI 201	16.01.2026

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 31.08.2026
gez. Stadler, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg die Bürgermeisterin, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 15 Abs. 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen und des Fehlens des Nutzungsberechtigten folgende Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Palenberg, Alte Aachener Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
C III 143, 144	23.04.2026	G III 89,90	07.05.2026
F III 52	15.11.2026	H III 252	03.06.2026
H III 97, 98	17.10.2026	H III 76	02.08.2025
C III 39	18.08.2026		

Die Abräumung bzw. Entfernung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der Frist im Januar 2027. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Die Aschen aus den Urnen der Kolumbarien werden nach Entfernung in würdiger Weise der Erde übergeben. Die leeren Schmuckurnen können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Entfernung, also bis einschließlich April 2027 durch den Nutzungsberechtigten beim städtischen Friedhofsgärtner abgeholt werden, anderenfalls werden sie entsorgt.

Übach-Palenberg, 31.08.2026
gez. Stadler, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg die Bürgermeisterin, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 15 Abs. 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen und des Fehlens des Nutzungsberechtigten folgende Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Übach/Boscheln, Friedensstraße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
B III 160, 161	31.12.2026	B IX 52	05.02.2026
B IX 65	28.08.2026	B IX 68	07.06.2026
C III 140	16.10.2026	E III 49	15.02.2026

Die Abräumung bzw. Entfernung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der Frist im Januar 2027. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Die Aschen aus den Urnen der Kolumbarien werden nach Entfernung in würdiger Weise der Erde übergeben. Die leeren Schmuckurnen können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Entfernung, also bis einschließlich April 2027 durch den Nutzungsberechtigten beim städtischen Friedhofsgärtner abgeholt werden, anderenfalls werden sie entsorgt.

Übach-Palenberg, 31.08.2026
gez. Stadler, Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg die Bürgermeisterin, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 15 Abs. 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen und des Fehlens des Nutzungsberechtigten folgende Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Scherpenseel, vom-Stein-Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
A III 170	25.12.2026	A III 3, 4	20.12.2026
B III 112, 113	28.05.2026	E IX 15	01.02.2026

Die Abräumung bzw. Entfernung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der Frist im Januar 2027. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Die Aschen aus den Urnen der Kolumbarien werden nach Entfernung in würdiger Weise der Erde übergeben. Die leeren Schmuckurnen können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Entfernung, also bis einschließlich April 2027 durch den Nutzungsberechtigten beim städtischen Friedhofsgärtner abgeholt werden, anderenfalls werden sie entsorgt.

Übach-Palenberg, 31.08.2026
gez. Stadler, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg die Bürgermeisterin, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 31 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass die nachfolgend genannten Grabstätten in einem ungepflegten Zustand sind. Sollten die Grabstätten nicht innerhalb von drei Monaten wieder gepflegt werden, so wird die Friedhofsverwaltung die Einebnung veranlassen.

Friedhof Übach/Boscheln, Friedensstraße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
E III 40, 41	02.05.2030	F III 70	16.01.2049
F III 124	14.04.2039	C III 33	27.03.2044
L I 55	08.01.2038	L I 56	23.12.2037
L I 18	10.10.2035	L I 14	06.09.2036
L I 32	10.01.2038	L I 31	03.07.2038
L I 43	06.04.2041	L I 76	31.01.2048
L I 67	02.06.2044	L I 81	05.12.2042
K I 297	30.09.2033	K I 321	25.11.2032
K I 238	17.06.2028	K I 242	13.01.2029
K I 280	16.01.2032	K III 115	29.03.2042
K V II 74	28.04.2052	K VII 70	07.10.2051
K V II 72	24.04.2045	K V II 57	02.01.2043
K V II 20	07.04.2052	K VII 9	01.10.2038
K III 73, 74	04.01.2040	K VI 61	21.11.2037
K VI 59	22.08.2037	K VI 65	24.07.2038
K VI 40	21.07.2034	i III 120, 121	23.10.2030
i III 124, 125	18.03.2038	i III 225	14.01.2049
i III 42	27.01.2030	i II 40	25.08.2033
i II 38	08.10.2037	B III 95	08.08.2049
A III 174, 175	03.07.2027	A III 75, 76	21.09.2027
A III 309	22.04.2043	A VI 113	27.01.2045
A VI 117	15.01.2047	A VI 132	08.03.2043
A VI 129	19.01.2042	A VI 128	14.11.2041
A VI 126	24.03.2041	A VI 93	17.09.2048



D III 151	14.11.2046	D III 191	23.05.2036
D III 17	12.05.2033	i V 32, 33	12.05.2035

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 31.08.2026
gez. Stadler, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg die Bürgermeisterin, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 31 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass die nachfolgend genannten Grabstätten in einem ungepflegten Zustand sind. Sollten die Gräbstätten nicht innerhalb von drei Monaten wieder gepflegt werden, so wird die Friedhofsverwaltung die Einebnung veranlassen.

Friedhof Palenberg, Alte Aachener Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
C III 116, 117	20.10.2052	G III 89, 90	07.05.2026
G III 163	08.05.2038	D I a 12	21.11.2048
D I 8 a	23.03.2047	D I a 7	12.03.2047
D I a 5	28.01.2046	D I a 1	29.10.2045
D I a 16	01.10.2048	D I a 17	25.07.2048
D I a 18	12.04.2048	D I a 14	09.03.2052
D VII 120	13.01.2056	D VII 121	18.09.2054
D III 135	06.06.2043	D III 33	30.08.2027
D III 38, 39	23.09.2049	D III 15	25.08.2038
D III 26	20.01.2029	E VI 45	06.03.2045
E VI 93	05.05.2055	E VI 52	26.01.2046
E VI 55	06.07.2046	E VI 67	04.06.2048
E VI 68	01.10.2048	E VI 37	12.05.2043
E VI 27	20.03.2042	E VI 26	20.07.2047
E VI 25	18.01.2042	E VI 21	11.01.2041
E VI 15	21.10.2039	E VI 10	18.08.2039
E II 41	19.03.2037	E II 38	18.04.2032
H VI 58	15.01.2038	H VI 35	25.04.2035
H III 8	18.12.2026	H VI 42	07.05.2036
H VII 43	17.05.2036	H VII 43	17.05.2036
H VII 56	19.02.1936	H III 55	22.07.2029
H I 185	24.04.2027	H I 195	12.11.2026
H I 194	23.10.2026	H I 180	01.11.2026
H I 168	03.07.2027	H I 159	30.10.2027
H I 152	08.03.2028	H III 135	01.02.2039
H VI 11	15.05.2052	E I 75 d	10.06.2031
E I 93	18.05.2031	E I 92	21.03.2031
E I 71	30.05.2029	E I 64	20.07.2028
E I 77	27.08.2028	E I 102	20.03.2031
E I 7 a	21.02.2043	E I 6	17.09.2031
E I 4	26.07.2031	E I 35	13.06.2036
E I 58	07.06.2037	E III 42	07.04.2046
E III 41	18.05.2028	E III 35	12.06.2048
E III 34 a	14.10.2029	A I 134	29.11.2040
A I 133	17.10.2040	A I 154	09.02.2041



A I 152	01.03.2040	A II 46	13.06.2041
A I 142	01.08.2037	A III 137	13.03.2030
A III 12, 13	06.01.2032	A III 81, 82	21.01.2045

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 31.08.2026
gez. Stadler, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg die Bürgermeisterin, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 31 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass die nachfolgend genannten Grabstätten in einem ungepflegten Zustand sind. Sollten die Gräbstätten nicht innerhalb von drei Monaten wieder gepflegt werden, so wird die Friedhofsverwaltung die Einebnung veranlassen.

Friedhof Palenberg, Alte Aachener Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
A VI 38	14.03.2053	A III 230, 231	09.07.2037
B III 76 a + b	18.01.2034	B I 94	04.10.2040
B I 110	26.03.2042	B I 107	13.01.2041
B I 131	31.01.2030	B I 143	26.07.2032
C III 79	27.11.2036	C III 110	20.03.2027

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 31.08.2026
gez. Stadler, Bürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre:

- 2. Okt.: Karl Tümmers
- 2. Okt.: Manfred Maletzki
Kirchfeld 2 A
- 2. Okt.: Giuseppe Iacono,
Zeißstraße 3
- 22. Okt.: Heinz-Josef Steinbusch
- 24. Okt.: Bernhard Bastuck,
Carl-Alexander-Str. 16
- 25. Okt.: Wolfgang Schröter

81 Jahre:

- 10. Okt.: Renate Röhlen,
Bahnhofstraße 3

82 Jahre:

- 2. Okt.: Dieter Hahn
- 11. Okt.: Rosemarie Haacke
- 20. Okt.: Fatma Uslu
- 23. Okt.: Rosemarie Bolten,
Adolfstraße 16

83 Jahre:

- 6. Okt.: Renate Toutenburg,
Heckstraße 31
- 8. Okt.: Herbert Beisecker,
Lessingstraße 8
- 16. Okt.: Rosa Wagner
- 24. Okt.: Norbert Peter,
Auf der Houff 15
- 30. Okt.: Sieglinde Koblmüller

84 Jahre:

- 20. Okt.: Karin Mehlkoph

85 Jahre:

- 23. Okt.: Piero Calvia
- 26. Okt.: Hans-Willi Seifert,
Nobelstraße 20
- 28. Okt.: Helmut Klug,
Schildstraße 46

86 Jahre:

- 3. Okt.: Gertrud Breit
- 4. Okt.: Helmut Spelthahn,
Richard-Wagner-Str. 17A
- 7. Okt.: Horst Thomas
- 10. Okt.: Sina Malburg,
Aachener Straße 81

87 Jahre:

- 16. Okt.: Heinz Merkel, Carlshof 2
- 17. Okt.: Sigrid Rogotzki
- 18. Okt.: Marianne Pfeifer
- 21. Okt.: Hildegard Flecken,
Carlstraße 2
- 23. Okt.: Karl Rommel, Brünestraße 47
- 26. Okt.: Hans Kubetschek
- 27. Okt.: Maria Hock, Lotharstraße 12

88 Jahre:

- 14. Okt.: Hans Günter Beumers,
Gürzelweg 25
- 28. Okt.: Josefina Rehberg

- 29. Okt.: Kurt Buchwald,
Kirchstraße 24

89 Jahre:

- 22. Okt.: Hans Günter Beumers,
Weststraße 14
- 30. Okt.: Anna Montag,
Maastrichter Straße 28

90 Jahre:

- 16. Sept.: Rudolf Mingers
- 19. Sept.: Manfred Schumacher
- 29. Sept.: Maria Gerads
- 20. Okt.: Anna Reinartz
- 23. Okt.: Katharina Sauer

95 Jahre:

- 13. Sept.: Ruth Schmidt,
Adolfstr. 16
- 3. Okt.: Gertrud Steins

Eiserne Hochzeit

- 4. Aug.: Gerda und Karl Schiller,
Höfweg 2

Goldhochzeiten

- 27. Aug.: Angelika-Hildegard
und Günter Joschko
- 11. Sept.: Bogumila und
Waldemar Splitt
- 17. Sept.: Angelika und
Peter Biefang

Diamanthochzeit

- 23. Okt.: Erika und
Hans-Joachim Mitschke

Eheschließungen im Juli/ August:

- 10. Jul.: Alban Sherifi und
Jennifer Perleberg
- 10. Jul.: Alexander Prinz und
Yasemin Ekiz
- 11. Jul.: Patrick Kowalski und
Mandy Rzymek geb.
Meyer
- 11. Jul.: Fidel Sahin und
Özge Köse
- 11. Jul.: Andreas Grotthaus und
Anna Katharina Schippers
- 18. Jul.: Tim Peiffer und
Ann-Sophie Schwarz
- 31. Jul.: Thomas Horst Bauer
und Jana Becherova
- 7. Aug.: Marco Richard Paland
und Aurora Tótolí
- 14. Aug.: Christian Uwe Nepp und
Jennifer Scheja



Veranstaltungen

Di. 29. Sept.

„Lachkräfte gesucht“: **Best of Serhat Dogan Kabarett & Comedy - VHS Kreis Heinsberg** (Eintritt frei, Anmeldung unter www.vhs-kreis-heinsberg.de) 19.00 Uhr, Carolus Magnus Centrum, Carlstraße 50

Fr. 2. Okt.

Monatstreff mit Bingo - Seniorenverein Frelenberg 1961 e.V., 15.00 Uhr, Begegnungsstätte Frelenberg, Kantstraße 1a

Sa. 3. Okt.

Trödelmarkt - Alexianer Vianobis Eingliederungshilfe, 10.00 bis 16.00 Uhr, Aachener Straße 86

So. 11. Okt.

Herbstbasar - Katholische Frauengemeinschaft Frelenberg-Zweibrücken, 14.00 Uhr, Pfarrkirche St. Dionysius Frelenberg, Ägidiusstraße 1

Fr. 16. Okt., Sa. 17. Okt., Sa. 24. Okt.

Oktoberfest Übach-Palenberg unter der Schirmherrschaft von Bürgermeisterin Christine Stadler - Delahaye Event GmbH, Festzelt Borsigstraße 18
freitags: 17.30 Uhr
samstags: 17.00 Uhr

Do. 22. Okt.

Das Land von Rode - Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. im Kreis Heinsberg, 19.00 bis 20.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr), Jugendzentrum MGH

MGH

Mehrgenerationenhaus Konrad-Adenauer-Platz 1 52531 Übach-Palenberg

• **Kontakt Jugendzentrum:**

Tel.: 02451 / 2781
E-Mail: jugendzentrum@uebach-palenberg.de

• **Kontakt Seniorenzentrum:**

Tel.: 02451 / 493 69
E-Mail: seniorenzentrum@uebach-palenberg.de

Angebote unter Vorbehalt, Infos unter www.uebach-palenberg.de

Wöchentliche Termine:

dienstags bis donnerstags

Frühstück im SZ, ab 9.30 Uhr, 5,50 Euro pro Person, mit Anmeldung 02451/ 49369

donnerstags

Nähtreff, 9.00 bis 11.00 Uhr, Nähmaschine und Material bitte mitbringen (nicht in den Ferien), kostenlos, keine Anmeldung

freitags

Schnullercafé für Eltern/Großeltern mit Kindern im Alter von 0 bis 2 Jahren, JZ, 9.30 bis 11.00 Uhr (nicht an Feier-/ Ferien-/ Brückentagen), kostenlos, mit Anmeldung 02451/ 2781

mittwochs und donnerstags Offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte, (nicht in den Ferien), kostenlos mit Anmeldung bei Herrn Weyand Tel.: 0151 16231143

mittwochs: 14.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags: 9.00 bis 12.00 Uhr

Termine Sept. bis Okt.:

Mo. 28. Sept. bis Fr. 2. Okt. kein Jugendmobil

Mo. 28. Sept.

Mehrgenerationer Treff auf dem Abenteuerspielplatz Am Bucksberg, 15.00 bis 18.00 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung

Mi. 30. Sept./ 7. Okt.

Natur erkunden und Kreatives auf dem Abenteuerspielplatz für Kinder im Grundschulalter, 15.00 bis 17.00 Uhr, Kosten: 1,50 Euro/ Termin, mit Anmeldung Tel. 02451/ 2781

Sa. 3. Okt.

ÜPsi liest vor...für Kinder von 3-8 Jahren (mit Spielen und Basteln), 10.00 bis 12.00 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung

Sa. 3. Okt./ 7. Nov.

Schnupperkurs Töpfern + Enkaustik (2 Termine) für Kinder (8 bis 10 Jahre) mit (Groß-) Eltern, 14.30 bis 17.30 Uhr, Kosten: 18 Euro (1 Erw. + 1 Kind); mit Anmeldung Tel. 02451/ 2781

Mo. 5. Okt.

Digitalvortrag „Ordnerstrukturen an PC, Tablet und Handy“, 15.00 – 17.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung Tel. 02451/ 49369

Fr. 9. Okt./ 16. Okt.

BINGO, 14.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung Tel. 02451/ 49369

Mi. 14. Okt.

Frühe Hilfen: Sprechstunde der Familienhebammen des Kreis Heinsberg, 9.00 bis 10.30 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung

Mo 12. Okt.

Filmfestival der Generationen „Auf Augenhöhe“, 15.00 bis 17.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung Tel.: 02451/ 49369

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender auf der städtischen Internetseite (www.uebach-palenberg.de). Scannen Sie hierfür den QR-Code oder besuchen Sie die Rubrik Stadt und Leben > Stadt > Veranstaltungen auf der städtischen Homepage.



Mehr Generationen Haus
Miteinander – Füreinander



Herbstferienübersicht 2026

mehr Infos im Ferienkanal



1. Woche 19.10.2026 - 23.10.2026						
Angebot	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
Ausflüge Nur mit Anmeldung	die Halle 12-17 Uhr ab 11 Jahren	Powerarea Lemiers-Vaals 12 - 15:30 ab 10 Jahren		Superfly 14 - 17 Uhr ab 10 Jahren	Flugsimulator 15 - 19 Uhr ab 10 Jahren	
		Jugendmobil Wiese Frelenberg 17 - 19 Uhr	Offener Treff Jugendzentrum 16 - 19 Uhr	Workshop: Darstellung von Frauen in Videospiele ab 12J. 17 - 20 Uhr	Movie Mystery ab 12 Jahren ab 19 Uhr	
2. Woche 26.10.2026 - 31.10.2026						
Zeit / Angebot	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Kulturrucksack NRW Tanzprojekt Nina Otten Disney Dreams	10 - 12 Uhr 12 - 14 Uhr nur mit Anmeldung	10 - 12 Uhr 12 - 14 Uhr nur mit Anmeldung	10 - 12 Uhr 12 - 14 Uhr nur mit Anmeldung	10 - 12 Uhr 12 - 14 Uhr nur mit Anmeldung	10 - 12 Uhr 12 - 14 Uhr nur mit Anmeldung	Tanzaufführung
Halloweenspecial ab 10 Jahre	Deko im Jugendzentrum 17 - 19 Uhr	Halloween Games 17 - 19 Uhr	Probeshminken 17 - 19 Uhr	Halloween Snacks 17 - 19 Uhr	Gruselnacht für Grundschul Kinder 18 - 20 Uhr	Gruselwanderung Klasse 5 - 7 18 - 20 Uhr

Gefördert vom:



Veranstalter:

Jugendzentrum im Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg
in Kooperation mit FUNTASIE e.V.
Konrad-Adenauer-Platz 1, 52531 Übach-Palenberg
Telefonnummer: 02451 2781 | jugendzentrum@uebach-palenberg.de

